

Matsuru Dutch Open in Eindhoven

Zu einem der größten und bestorganisierten Turniere kann man das Dutch Open in Eindhoven zählen. Hier ist der Name „International“ auf jeden Fall gerechtfertigt.

Es starteten weit über 1000 Kämpfer aus allen Ländern. Die weiteste Reise hatten die Kämpfer aus Indonesien und Süd-Afrika. Aber auch Kämpfer aus den USA, Russland, Dänemark, Frankreich, England, Polen und, und, und...waren hier vertreten.

Man munkelte dass mehrere Nationalmannschaften zumindest in der U 20 vertreten waren. Und wenn man die Kämpfe gesehen hat, dann war das wohl auch kein Gerücht.

Von **DJK Eintracht Borbeck** gingen **Tom Weiß** und **Mike Trynczyk** in der U 15 und **Dominik Teschner** in der U 20 an den Start.

Mike kämpfte bis 46 kg (41 Teilnehmer) und musste im Kampf eine Wazari Wertung gegen sich in Kauf nehmen. Erst mit fortlaufender Kampfzeit wurde Mike mit seinen Ansätzen immer besser und brachte seinen Gegner auch in Gefahr. Doch drei Minuten können sehr kurz sein, wenn man einer Wertung hinterherlaufen muss.

Mike verlor den Kampf und musste mit ansehen wie sein Gegner die nächste Begegnung verlor und er somit aus dem Turnier ausschied.

Dominik Teschner (-66kg) kämpfte zum ersten Mal in der U20.

Insgesamt 73 Teilnehmer waren hier zu finden.

Dominik versuchte seinen Kampf zu machen und griff oft an. Sein Gegner aus Dänemark ließ sich davon jedenfalls nicht beeindrucken und wich immer wieder aus und wartete auf eine Chance zum kontern. Dieses gelang ihm dann auch nach kurzer Zeit als Dominik mit einem Uchi-mata angegriffen hat, wurde er durch eine Sukashi Technik gekontert und erhielt dafür Wazari. Ähnlich wie bei Mike musste nun auch Dominik versuchen in der verbleibenden Kampfzeit die Wertung aufzuholen. Doch das gelang dem Borbecker leider nicht, da der Däne sich aus allen Techniken herauswinden konnte.

Nun musste Dominik hoffen dass sein Gegner Poolsieger wird um noch an der Trostrunde teilzunehmen.

Zwei Siege konnte der Däne noch einfahren, bis auch er seinen Meister fand und verlor und für Dominik das vorzeitige Turnierende herbeiführte.

Tom's Gewichtsklasse bis 50 kg war mit 41 Teilnehmern auch sehr gut besetzt.

Den 1. Kampf konnte Tom nach 40 Sekunden im zweiten Anlauf mit einem Ippon durch Harai-Goshi für sich entscheiden.

Im 2. Kampf führte Tom durch einen O-Uchi-Gari mit Wazari, geriet jedoch in einen Haltegriff. Hier konnte er sich nach kurzer Zeit wieder befreien und gewann den Kampf nach der vollen Kampfzeit.

Den 3. Kampf musste Tom gegen einen sehr erfahrenen Gegner bestreiten. So lag er auch nach kurzer Zeit durch einen O-Uchi-Gari mit Yuko zurück.

Der Versuch den Rückstand aufzuholen scheiterte und so verlor Tom im weiteren Verlauf durch Ippon.

Tom´s Gegner konnte jedoch alle weiteren Kämpfe gewinnen und wurde Poolsieger.

Somit blieb Tom weiterhin im Turnier und bedankte sich im Anschluss im 4. Kampf wiederum nach 40 Sekunden mit einem Tani-O-Otoshi. Ippon. Eine Runde weiter.

Den 5. Kampf verlor Tom leider und war hierüber sichtlich enttäuscht.

Tom versuchte den Fußfeger mit einem Selbstfallwurf zu kontern.

Konnte leider nicht funktionieren. Somit Ippon für seinen Gegner und Ende des Turniers.

Abschließend war es ein erfolgreiches Turnier für Tom.

Platz 9 bei 41 Teilnehmern. Wie ich finde eine respektable Leistung.

Es war ein schönes Wochenende mit vielen schönen Judo-Kämpfen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, hoffentlich auch wieder mit siegreichen

Kämpfen von unseren Borbeckern

Martin Weiß / Detlef Teschner